

Dr. Christian Vogdt
Vorsitzender
im Gemeindeentwicklungsausschuss
c/o Gemeinde Senden
Münster Str. 30
48308 Senden



Zur Kenntnis:
Herrn Klaus Stephan
Beigeordneter

Anneliese Pieper
Fraktionsvorsitzende
Dorfstr. 83
48308 Senden

Fon: 02598 / 1494
Fax: 02598 / 1761
anneliese.pieper@t-online.de

2010-02-25

Sehr geehrter Herr Dr. Vogdt,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zum Haushaltsentwurf 2010 im Gemeindeentwicklungsausschuss am 9.3.2010 auf die Tagesordnung zu setzen:

Zur Entwicklung zukunftsfähiger Wohnkonzepte für Neubaugebiete in Senden werden zur Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens 100.000 Euro im Budget 2010 bereitgestellt.

Begründung:

Die Anforderungen an das Wohnen im ländlichen Raum werden sich durch klimatische, gesellschaftliche und demographische Entwicklungen in den kommenden Jahren erheblich verändern. Eine Kommune steht in der Verantwortung, auf diese Entwicklungen nicht nur zu reagieren, sondern auch durch die Erarbeitung zukunftsfähiger Konzepte frühzeitig marktgerechte Lösungen anzubieten bzw. hierfür einen entsprechenden Rahmen zu schaffen. Dabei reicht es nicht aus, wie bisher Baugebiete mit einem Erschließungsraster und beliebig zugeschnittenen Baugrundstücken auszuweisen. Die Anforderungen an neue Wohnformen und Hauskonzepte verlangen deutlich differenziertere Lösungen.

Durch einen Architekturwettbewerb können attraktive Lösungen zu verschiedenen Wohnformen aufgezeigt werden. Gleichzeitig dient ein Wettbewerbsverfahren, das sich mit der Erarbeitung zukunftsorientierter Fragestellungen beschäftigt, der Imagebildung für den Standort (Neubaugebiet) und für die Gemeinde Senden insgesamt.

Die Anforderungen für ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren sollten in enger Zusammenarbeit mit dem Unterausschuss „Demographie“ erarbeitet werden.

Das Verfahren sollte vor der Fortsetzung der planerischen Aktivitäten des Baugebietes „Buskamp“ durchgeführt werden, damit in diesem Baugebiet bereits Bauflächen zur Umsetzung von Modellvorhaben ausgewiesen werden können.

Für das Wettbewerbsverfahren sind zeitnah Städtebaufördermittel zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Anneliese Pieper